



Der Modellversuch Go-IT

Zwischenfazit

BIBB AK Flexibilität

Anette Brüggemann | Matthias Rohs

03.05.2006,

Fragestellungen

- (1.) Welche **Konzepte des Lernens in der Arbeit** bestehen bzw. zeichnen sich für die Zukunft des Lernens in der Arbeit ab?
- (2.) Durch welche **Lernformen und Lernmethoden** ist das Lernen in der Arbeit gekennzeichnet?
- (3.) Welche **Lernpotenziale und Lernchancen** bietet das vornehmlich informelle Lernen in der Arbeit?
- (4.) Welche Bedeutung kommt dem **Erfahrungslernen** in der Arbeit zu, wie intensiv und nachhaltig ist diese Lernart?



Ziel

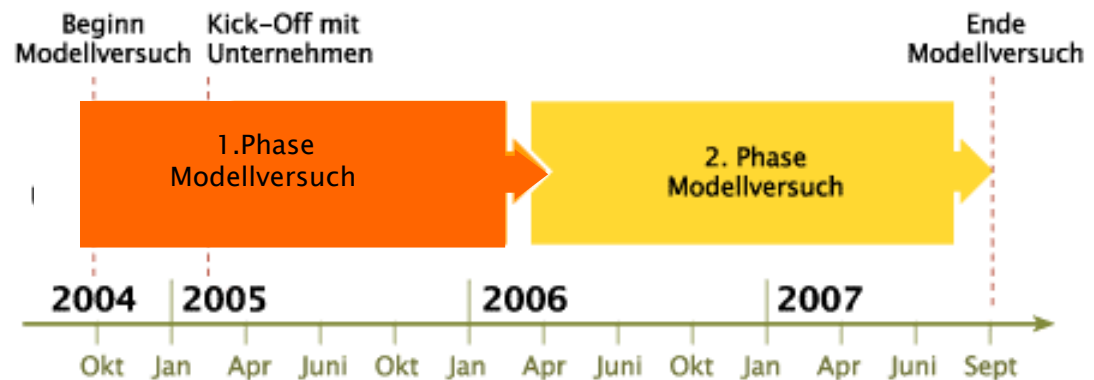
Alltagstaugliche Handreichungen für ein erfolgreiches Lernen in der Arbeit in kleinen und mittleren Unternehmen der IT-Branche



Ablauf



- Zwei Phasen
- Transfer im Modellversuch
- Fünf Unternehmen pro Gruppe



Beteiligte



Durchführungsträger:

bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg e. V.



Wissenschaftliche Begleitung:

Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr (Hamburg)



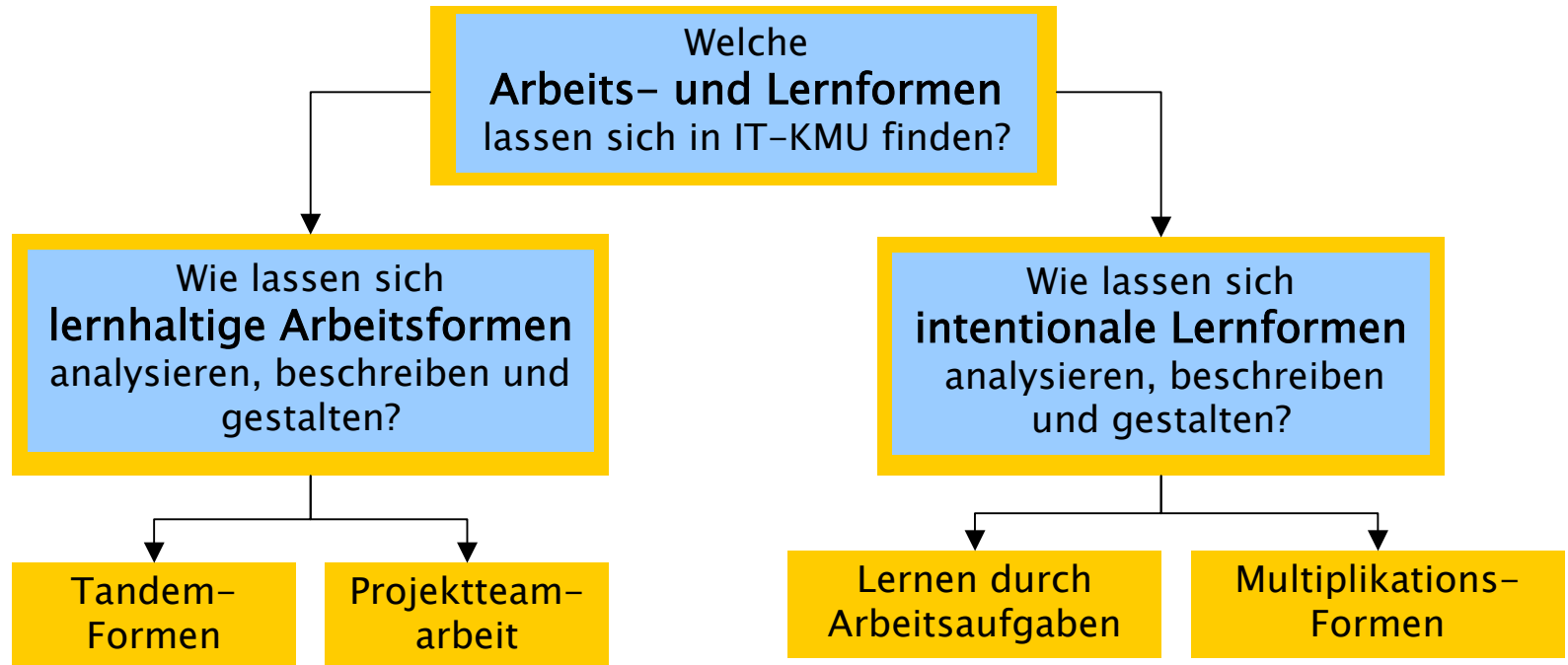
Beteiligte Unternehmen:

- kleine und mittelständische Unternehmen aus Berlin
- 5–50 Mitarbeiter
- Softwareentwicklung, Netzwerk- und Systembetreuung



Anette Brüggemann | Matthias Rohs

Arbeits- und Lernformen in der IT-Branche



Lernformen in der IT-Branche I

Welche Lernformen gibt es in der IT-Branche?

- Es gibt eine breite Streuung von Lernformen in KMUs der IT-Branche, wobei arbeitsgebundene Formen des Lernens überwiegen.
- Lernen findet häufig unbewusst und informell statt.
- Intentionale Lernformen haben vor allem in Form von Schulungen (Zertifikate) eine Bedeutung.



Lernformen in der IT-Branche II

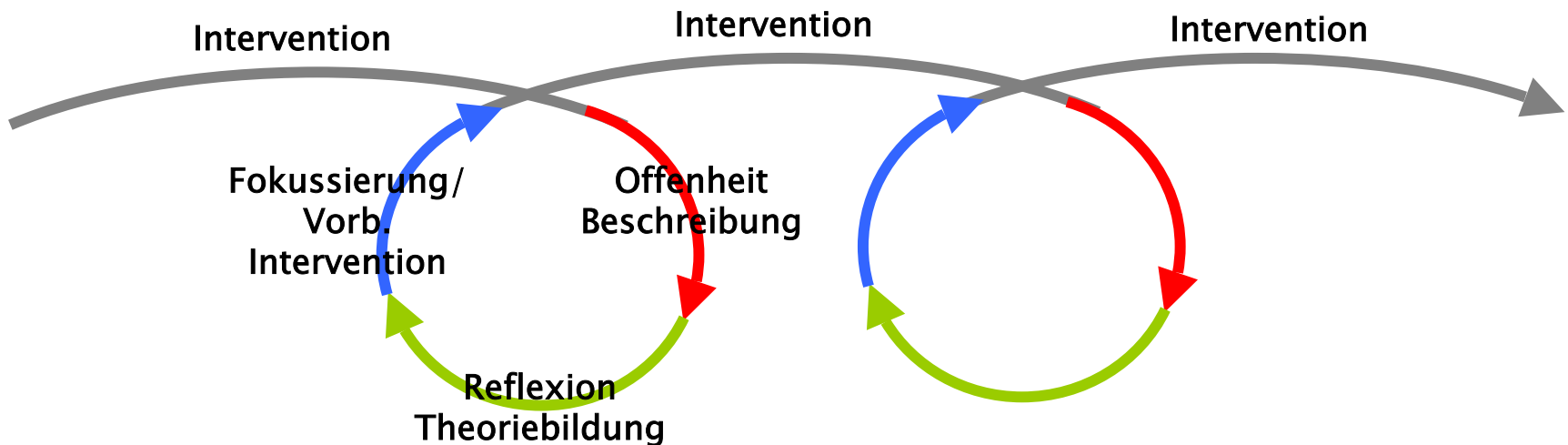
Warum sind formal-organisierte Lernformen in KMUs der IT-Branche nicht so verbreitet?

- In kleinen und mittelständischen Unternehmen gibt es kaum Verantwortliche für Personalentwicklung.
- Selbstverantwortung für Weiterbildung ist hoch.
- Flexibilität und Spontaneität sind für das Lernen von großer Bedeutung.



Wissenschaftliche Begleitung

Handlung im Feld
(Action)

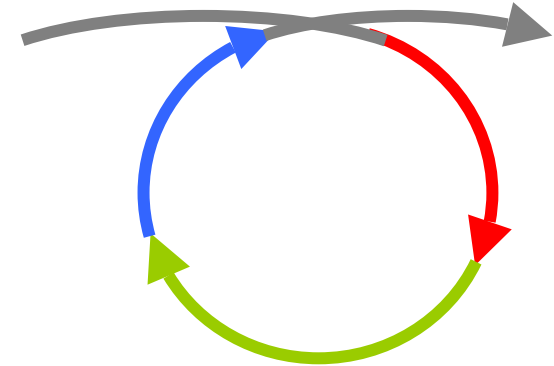


Forschung/Analyse
(Research)

Wissenschaftliche Begleitung

Forschungs- und Entwicklungsprozess

- Mitschnitte
- Protokolle
- Flipcharts u. a.
- Diskussion, Fachlicher Austausch
- Anfertigung von Prozess- und Themenmemos
- Herstellen theoretischer Bezüge
- Ableitung von Handlungsempfehlungen
- Rückkopplung mit Fragestellungen des Modellversuchs
- Planung der Intervention



Open-Space Fachtagung

eXtreme working – eXtreme learning??

Grenzgänge zwischen Arbeiten und Lernen in der IT-Branche

Zeit: Do, 18. Mai 12:30 bis
Fr, 19. Mai 16 Uhr

Ort: Heilig Kreuz-Kirche/
Berlin-Kreuzberg

Anmeldungen: www.go-it.net

Wir freuen uns auf Sie!



Anette Brüggemann | Matthias Rohs

BIBB Modellversuch Go-IT

Gestaltungsoffene Lernkonzepte in der Arbeit
–entwickelt in kleinen und mittleren
Unternehmen der IT-Branche

Projektbüro Go-IT

Dipl. Päd. Anette Brüggemann

Dipl. Päd. Matthias Rohs

Bülowstr. 66, Aufg. D3, 2.OG links
10783 Berlin

Tel. +49 (0)30 21 79 03 98

Mail projektbuero@go-it.net

GEFÖRDERT VOM



Anette Brüggemann | Matthias Rohs